

**s83 Gley aus geringmächtigen Abschwemmassen über lehmigen Terrassensedimenten**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-G15	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene und sehr schwach geneigte Terrassenflächen	
<b>Bodentyp</b>	Gley, stellenweise Kolluvium über Gley und über Anmoorgley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige holozäne Abschwemmassen über lehmigen Terrassensedimenten	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Lu;Ls2,G0–2	1–3 dm
	Tu3;Lt2–3,G0–2	6–9 dm
	Ls3–Ut4(Sl3),G0–2(3)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos, stellenweise anmoorig
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb3, LIIIb2, LIIIb3, L5D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (360–430 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–190 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (280–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

einzelne, kleinflächige Vorkommen im Rottum-Tal nördlich von Ochsenhausen (Lkr. Biberach)